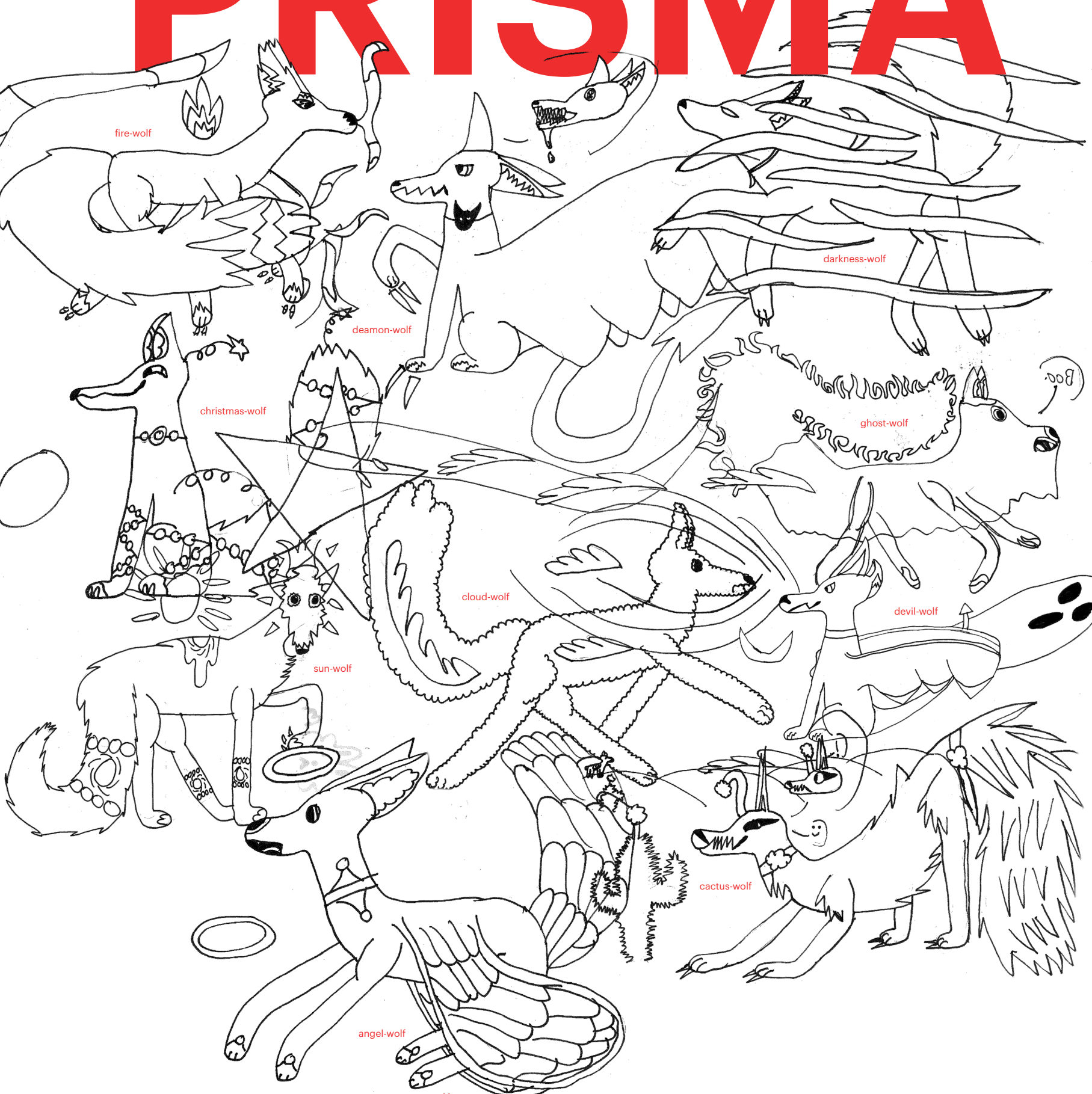


PRISMA



03 Interview: Das kleinere Übel | **04** Aktuelle Einblicke | **05** Mythen der OS1
06 Social Media im Fokus | **08** Wahlpflichtfach: Bau eines Didgeridoos
11 Die besten Muffins der Welt | **12** Was sagen die Biber?

**Prisma – aufschlussreich,
inspirierend und ein bisschen
wild – direkt aus der OSBe.**

Säriswil, 12. Dezember 2023

Hallo und Herzlich willkommen zur vierten Ausgabe unserer Schulzeitung! Tauche ein in eine Welt voller Fantasie, Humor und Entdeckungsgeist, während du gemeinsam mit uns einen Blick auf die Highlights von Herbst bis Winter wirfst: Von Schlittschuhlaufen, über eine Steinzeitreise bis zum Besuch der höchsten politischen Vertretenden der Bildung im Kanton Bern - Prisma hat die aufregendsten Ereignisse des vergangenen Quartals gesammelt. Lerne mehr über unsere Wahlpflichtfächer und egal ob Backprofi oder nicht, folge einfach unserem Schritt-für-Schritt-Rezept und verwandle deine Küche in einen süsses Paradies. Zum Schluss schauen wir gemeinsam mit einer Biberbande in die Sterne und freuen uns auf ein aufregendes neues Jahr!

XOXO

deine PRISMA-Redaktion

OSBe
Offene
Schule
Bern



Höchster Standard für Ökoeffektivität.
Cradle to Cradle Certified®-Druckprodukte
hergestellt durch die Vögeli AG.

A: Räum dein Zimmer auf! B: Es ist mein Zimmer. A: Aber es ist mein Haus! B: Dann räum du dein Haus auf.
WITZ von RANIM (MS)



IMPRESSUM

Erscheinungsdatum: 12/2023, 4. Ausgabe.

Redaktion: Ayla (OS2), Asmin (MS), Emilia (OS2), Ranim (MS).

Weitere Beiträge und Unterstützer*innen: Luis (BVJ), Lionel (US), Luan (US), Lea (US), Leon (US), Fiona (OS1), Letizia (OS1), Lorenz (OS1), Mary Lou (OS1), Mira (OS1), Moritz (OS1), Oskar (OS1), Yeshi (OS1), Leo (OS2), Jannick (OS2), Rubina (OS2), Lara (OS2).
Adrian (LP), Roman (LP), Sophie (LP), Stella (LP), Yassin (LP).

Leitung und Layout: Lisa (LP).

Produktion/Verlag: Eigenverlag Offene Schule Bern (OSBe).

Anschrift: Offene Schule Bern, Staatsstrasse 76, 3049 Säriswil.

Druck: Vögeli AG, Marketingproduktion & Druck,
Sägestrasse 21/23, 3550 Langnau im Emmental.

PS: die TITELSEITE wurde von ASMIN (MS) gestaltet.

Werde Mitglied im Förderverein der OSBe!



Der Förderverein unterstützt die Offene Schule Bern
in deren Entwicklung und Zielerreichung.

Mit den Mitgliederbeiträgen und Spendengeldern
kann die Schule einerseits die erweiterten Angebote
zur Familienbegleitung und Schulaktivitäten finanzieren.

Als Mitglied wirst über die Schule informiert
und an ausgewählte Schulanlässe eingeladen.

Das kleinere Übel

mit Lionel, Lea, und Leon

**Was ist dir lieber, dass ein Schwein deine Kleider anzieht
oder ein Nilpferd in deinem Bett schläft?**

Lionel: Dass ein Nilpferd in mein Bett schläft, weil es besser ist.

Lea: Dass ein Schwein meine Kleider anzieht, weil es besser ist.

Leon: Dass ein Schwein meine Kleider anzieht, weil ein Nilpferd mein Bett kaputt macht.

**Möchtest du lieber auf einem Schwein reiten
oder mit einer Ziege tanzen?**

Lionel: Auf einem Schwein reiten, weil es einfacher ist einen Sattel drauf zu tun.

Lea: Auf einem Schwein reiten.

Leon: Auf einem Schwein reiten.

**Was ist dir lieber, im Wald, auf dem Meer, in der Wüste,
im Wald oder zwischen vielen Menschen verloren gehen?**

Lionel: Im Wald.

Lea: Im Nebel.

Leon: Zwischen Menschen, weil es angenehmer ist.

**Was ist dir lieber, mit einer Hexe Suppe kochen
oder mit dem Weihnachtsmann Geschenke bringen?**

Lionel: Mit dem Weihnachtsmann Geschenke verteilen.

Lea: Mit dem Weihnachtsmann Geschenke verteilen, weil eine Hexe creepy ist.

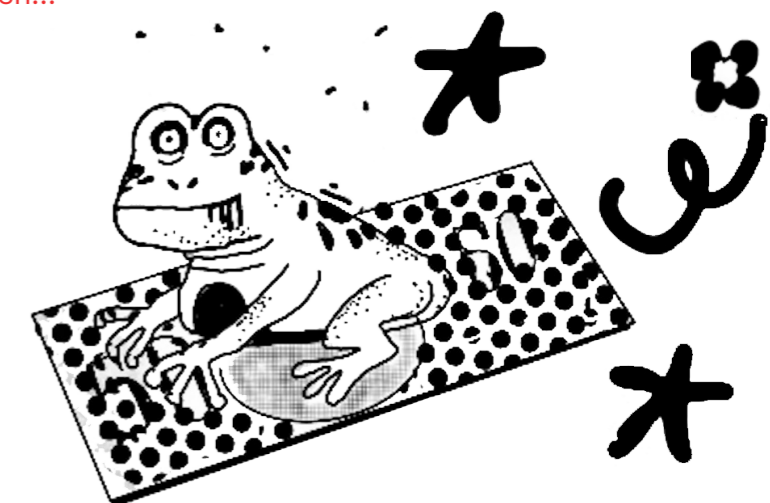
Leon: Mit dem Weihnachtsmann Geschenke verteilen, weil was machst du,
wenn die Hexe dich kocht?

**Möchtest du lieber, für 10.- in die Brennnesseln springen
oder für 50.- einen Frosch schlucken?**

Lionel: Für 10.- in Brennnesseln springen.

Lea: Für 50.- einen Frosch schlucken.

Leon: Leon würde lieber schlafen...



ILLUSTRATIONEN von LUIS (BVJ)

abschließende
Einführung



BERICHT von LEO (OS2)

Am Samstag 28.10.2023 fand in der OSBe ein dritter Gartentag statt. Es nahmen Kinder und Jugendliche mit ihren Eltern sowie Lehrer*innen teil.

KOMPOSTANLAGE BAUEN

Aus Holzbrettern und Erde wird der Kompost gebaut. Der Grünabfall aus der Küche kommt in die erste Grube, nach einer Zeit wird er in die zweite Grube geschaufelt. Danach kommt er in die dritte Grube, wo er fertig kompostiert, gesiebelt und als Dünger verwendet wird.

INFOS von LORENZ

PFLANZEN & BEEREN

Barbara Messerli hat aus ihrem Garten und von einer Freundin Pflanzen mitgebracht. Die Gruppe beim Parkplatz einpflanzen. Blaubeeren und Himbeeren, Malven, Majoran, Waldgeissbart, Prachtskerze, Lichtnelken, Kaniichenberetkraut.

INFOS von BARBARA

GARTENBEETE BEARBEITEN

Zuerst umgraben, dann die Wurzeln rausnehmen. Die grossen Klumpen mit dem Spaten zerkleinern und die Wurzeln auf den Kompost legen.

- 01 Ayla bei der Prisma-Expedition auf dem Hügel hinter dem Schulhaus, weil die Sonne scheint.
- 02 Alle arbeiten fleissig am Arbeitsplan im Mittelstufenzimmer, weil man das hier so macht.
- 03 Carla und Stella lachen am Gartentag in die Kamera, weil sie Seich gemacht haben.
- 04 Jan, Diego, Mary Lou, Zora und Mira Hand in Hand beim Schlittschuhfahren im Weyerli, weil das Jonas sein Wintersportprogramm ist.
- 05 Jan und Elija bringen die Schneidmaschiene nach unten, weil Annina den oberen Stock praktischer eingerichtet hat.
- 06 Leon hat auf dem Pausenplatz einen Schneemann gebaut, weil es geschneit hat.
- 07 Mina freut sich über ihren Grittibänz, weil das ganze Schulhaus welche gebacken hat.
- 08 OS1 ganz gemütlich beim Kerzenzeihen in der Garage, weil Roman alles so gut vorbereitet hat.
- 09 Christine Häsler (Regierungsrätin), Erwin Sommer (Amtsvorsteher Amt für Kindergarten, Volksschule und Beratung), Simon Lädach (Abteilungsleiter Schulaufsicht) Matthias Mosimann (Schulinspektor) zu Besuch, weil an der OSBe einiges anders funktioniert als an anderen Schulen.

MYTHEN der OS1



12.12.2023
Im Rahmen des Weihnachtsprogramms der Gemeinden Möriswil und Säriswil hat die Oberstufenklasse 1 (OS1), eine Mehrjahrgangsklasse der Offenen Schule Bern, für den 12. Dezember 2023 ein Adventsfenster gestaltet. Wir haben uns vom Buch «Das goldene Zeitalter» von Heinz Janisch inspirieren lassen. Dieses Buch beinhaltet Kurzgeschichten, die auf Ovids «Metamorphosen» basieren. Geschichten aus der Antike. Das Thema «Verwandlungen» zieht sich wie einen roten Faden durch das Buch. Die Schüler*innen der OS1 haben jeweils eine Kurzgeschichte erhalten, das Vorlesen fleissig geübt, einander mit Rückmeldungen unterstützt, dafür Collagen aus Seidenpapier gestaltet und ihre Kurzgeschichten aufgenommen. Die Hörtexte zu den jeweiligen Geschichten können im Schulhaus gehört werden.

- 01 DER WETTSTREIT von MORITZ
- 02 DER ROTE FADEN von FIONA
- 03 EIN STIER, SO WEISS WIE SCHNEE von YESHI
- 04 DIE GROSSE MUTTER von OSKAR
- 05 VON BLUMEN UND SCHWERTERN von MARY LOU
- 06 DAS SINGENDE SCHILFROHR von LETIZIA
- 07 DER LORBEERBAUM von LORENZ
- 08 DER FLUG DER VÖGEL von MIRA

**Tingling fingers
Picking up Mailänderli
Bathtub awaiting me**

WINTER-HAIKU von RUBINA (OS2)

Input
rassismuskritisch denken lernen

Teamtag OSBe, 27. November 2023

RÜCKBLICK von YASSIN

Am Montag, 27. November 2023, fand in Bern der heiss begehrte „Zibelemärit“ statt - ein Jahrmarkt mit Volksfestcharakter. Die Kinder und Jugendlichen hatten schulfrei, die Mitarbeiter*innen der OSBe jedoch nutzten diese Gelegenheit für einen Teamtag an der Schule - fernab des Zibelegeruchs.

Gemeinsam arbeiteten wir uns quer durch die Zibelebeschichten des Teamtags. Neben einer Befindlichkeitsrunde, einer Organisationsitzung, einer Intervision und der teambildenden Auseinandersetzung mit Erfolg gab es einen tiefergehenden Input zum Thema Rassismus. Dabei ging es um das strukturelle Verständnis von Rassismus als ein wirkmächtiges System, dass seit dem Kolonialismus und bis heute in unserer Gesellschaft verwurzelt ist. Wir alle sind rassistisch sozialisiert - ob wir wollen oder nicht. Es ging darum, dies in einem ersten Schritt anzuerkennen um in einem nächsten Schritt zu beginnen, sich selbstkritisch und regelmässig mit Rassismus auseinanderzusetzen. Wir hörten gemeinsam ein Kapitel aus dem Buch „Exit Racism“ von Tupoka Ogette, welches wir an dieser Stelle wärmstens weiterempfehlen (auch als Hörbuch auf Spotify).

Und einen Wink vom Fest gab es dann doch: zum z'Mittag gab es leckeren Zibelekuchen. :)

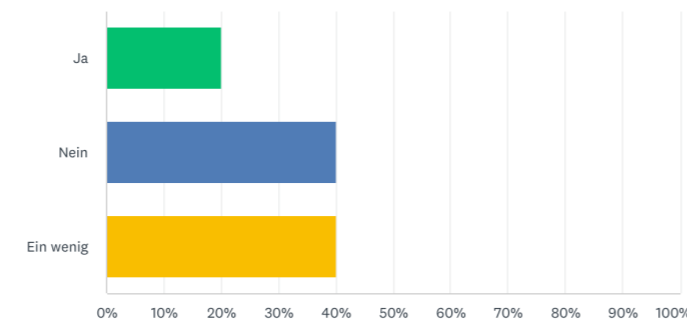
UMFRAGE bei OS1 + OS2

Social Media

Welche Inhalte siehst du am häufigsten in deinem Feed und wie beeinflusst das deine Sichtweise?

Tipps zu spezifischen Games, Community-Events und wie es mit dem Spiel weitergeht, das beeinflusst mein Wissen über das Spiel | Gar nicht | Kreative Inhalte / Dokus / Sonstiges, teilweise positive, teilweise negative Auswirkungen auf mich, kommt auf Inhalte drauf an... | Cristiano Ronaldo, Mädchen mit Bikini | Models, Sänger, Kolleginnen | Fussball, Basketball, Memes | Outfit-Check | Mein Grossvater vor 70 Jahren | Fashion, Persönliche Meinungen zu bestimmten Themen, Persönlichkeitsentwicklung, Dinge aus dem Leben anderer, Rezepte. Es inspiriert mich | I only see cars and motorcycle so | Weiss nicht | Ich sehe oft Influencer, welche Obdachlosen, Kindern oder sonst jemanden Sachen schenken. Im Moment sehe ich auch oft wie Leute ihren Weihnachtsbaum schmücken oder Plätzchen backen | Ich habe kein Social Media |

Glaubst du, dass du süchtig nach social Media sein könntest?



Wie denkst du, wird die Nutzung von sozialen Medien in den nächsten Jahren sich verändern?

Sie wird mehr über heikle Themen gehen | Alle werden ein Handy haben und immer am Handy sein | Negativ | Mehr | Es wird wahrscheinlich immer wie mehr jede 20 von 30 person wird digital Influencer | Nicht viel, es wird schlimmer | Ich denke das Nutzen von Social Media wird nicht weniger | Die Abhängigkeit wird Wehrmacht gross sein | Die Inhalte werden sich noch besser an seine Interessen anpassen, damit man noch länger auf der App bleibt | I have no idea | Einfach neue Handys so iPhone20 kann fliegen | Ich denke dass viel mehr Unternehmen anfangen selbst Werbung auf Sozial Media zu machen. Es gibt zwar schon einige Unternehmen, welche dies tun, aber ich denke es werden immer mehr | Keine Ahnung |

Welch Veränderungen würdest du dir wünschen?

Keine | Weiss ich nicht | Weiss ich nicht genau | Dass mehr raus gehen | Dass es so bleibt wie jetzt und nicht noch mehr wird | dass es nicht mehr die Premium-Option gibt, zum Beispiel snapchat | Abnahme der Nutzung | Dass alles so wie früher wird | Dass bestimmte Inhalte mehr kontrolliert werden, die triggernd sind. Dass noch mehr Fokus auf Mentaler Gesundheit liegen würde | idk | Fliegendes iPhone20 | Dass es weniger Hate und Fake news gibt | Keine Ahnung |

INFOBOX von AYLA (OS2)

Es wird immer viel über Social Media geredet, ob in der Schule, Zuhause oder in der Zeitung. Und jedes Mal wird die Frage gestellt, ist es gesund oder nicht?

Im Jahr 2012 waren nur 1.2 Milliarden Menschen auf Social Media, im Vergleich zu 2023 ist das wenig, inzwischen sind 4.76 Milliarden Menschen auf Social Media unterwegs. Auf Social Media wird viel verändert und bearbeitet, was man dort sieht ist meistens nicht die Realität. Vor allem auf Instagram, Tiktok, Twitter und Facebook etc. werden oft die Standards und die Lebensrealitäten gändert. Das kann zu Eifersucht und Neid führen. Meistens ist das bei Jugendlichen zu finden, aber man ertappt auch Erwachsenen dabei. Der Vergleich kann auch gesund sein, zu einem gewissen Grad und ist auch total menschlich. Aber wenn man es zu oft macht, so 10-mal am Tag ist das total ungesund für die mentale Gesundheit. Es kann zu Störungen führen, so wie eine Schlafstörung, Essstörung, erhöhte Impulsivität etc. Social Media kann auch zur Angst führen, dass man etwas verpasst, was auch FOMO (The fear of missing out) genannt wird. Nicht nur die auf gezälten Sachen finden auf Social Media statt, sondern auch Cyber-Mobbing. Es werden oft Gerüchte verbreitet, Bilder geleakt ohne Erlaubnis, kritisiert und runtergemacht. Cyber-Mobbing kann zu Depressionen, Angstzuständen, schlechtem Selbstwertgefühl und Selbstverletzung führen. Die ständige Verfügbarkeit von Informationen und die Möglichkeiten, ständig Online und Erreichbar zu sein, kann auch zu Sucht und zwanghaftem Verhalten führen. Wenn sich ein Suchtverhalten entwickelt, merkt man das die meiste Zeit garnicht. Man kann eine Sucht erkennen, in dem man den Zwang hat, keine Minute ruhig zu verbringen ohne auf das Handy, Tablet oder Computer zu schauen.

Kurz gesagt ist das ganze Vergleichen, Runtermachen, die Sucht und das Negative, wenn man auf Social Media aktiv ist, ist nicht das Beste für einem selbst.

Scanne den QR-Code, um auf alle Folien des Inputs zuzugreifen.

PLAKAT von LUAN (US)



Wahlpflichtfach:
Fussball



MELDUNG

Wahlpflichtfach:
Land Art



Wir waren an der Aare und haben Türme aus Steinen gebaut. Lionel und Louis haben aus Ästen ein Vogelnest gebaut.

Wahlpflichtfach:
Bau eines Didgeridoos



Das Didgeridoo ist ein traditionelles Musikinstrument, das seinen Ursprung bei den indigenen Völkern Australiens hat. Es ist ein langes, zylindrisches Holzrohr, das normalerweise aus Eukalyptusholz gefertigt wird. Termiten höhlen einen Stamm aus, da sie darin ihren Bau einrichten. Mit seinem charakteristischen, tiefen Ton ist das Didgeridoo ein Schlüsselement der Aborigine-Musik.

Spieler*innen des Didgeridoos erzeugen Klänge, indem sie gleichzeitig in das Instrument blasen und mit der Zunge, den Lippen und der Stimme arbeiten. Diese Kombination erzeugt faszinierende, rhythmische Töne und ermöglicht eine breite Palette von Klangvariationen. Das Didgeridoo wird oft bei Zeremonien, Geschichtenerzählungen und sozialen Zusammenkünften verwendet.

Da die traditionelle Bauweise in unserer Region nicht realisierbar ist, haben wir getrocknete Äste längs halbiert. Die Hälften wurden mit dem Hohlbeitel ausgehöhlt und wieder zusammengeleimt. Im Abschluss wurden die Rohre geschliffen und die Mundstücke mit Bienenwachs gefertigt.

Wahlpflichtfach:
Migrationsgeschichte Schweiz



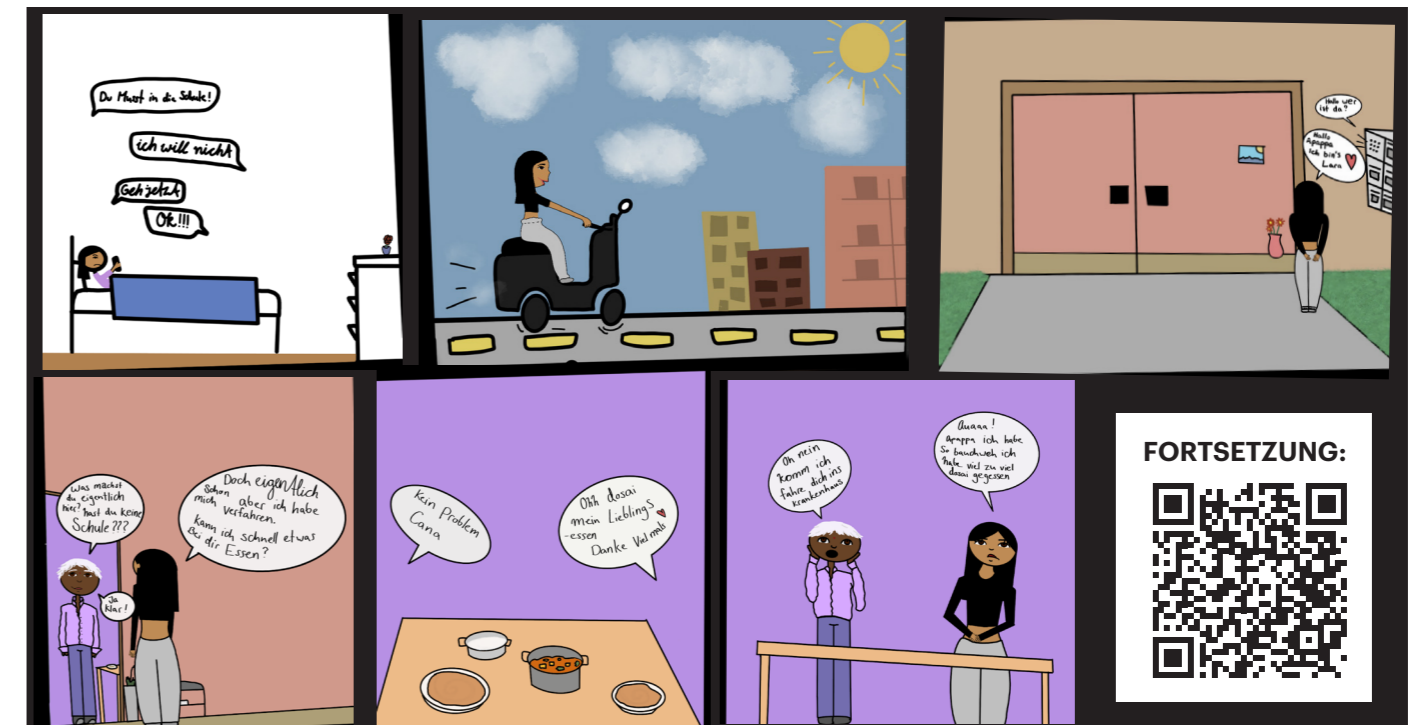
Horizontal ▶

- (2) Wie nennt man das Gesuch, das Geflüchtete stellen?
- (4) In welchem Land leben die meisten Auslandsschweizer*innen?
- (8) Aus welchem Grund wanderten viele Schweizer*innen im 19. Jahrhundert aus?
- (9) Wie nennt man Menschen, die aus einem Land geflohen sind?
- (11) Wie nennt man Männer, die in "fremden Diensten" für ein anderes Land kämpfen?

Vertikal ▼

- (1) Aus welchem Nachbarland der Schweiz kamen in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts viele Gastarbeitende in die Schweiz?
- (3) In welcher Schweizer Stadt wurde die Flüchtlingskonvention verabschiedet?
- (5) Die Schweiz ist kein EU-Staat, aber ein ...- Staat.
- (6) Was ist der bekannteste Grund, warum Menschen fliehen?
- (7) In welchem Land gibt es die Stadt New Glarus, die 1845 von Schweizer Immigrant*innen gegründet wurde?
- (10) Wie nennt man Personen, welche in ein anderes Land oder an einen anderen Ort abwandern? (männliche Form)

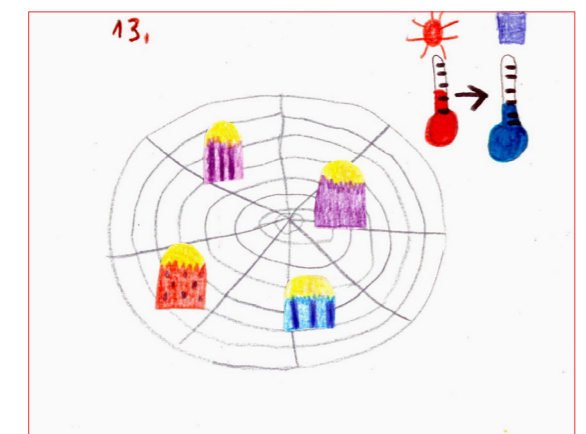
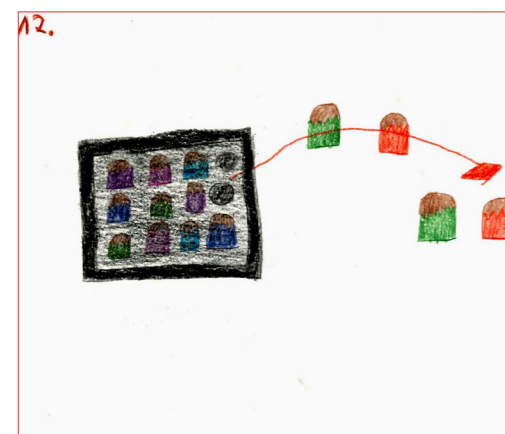
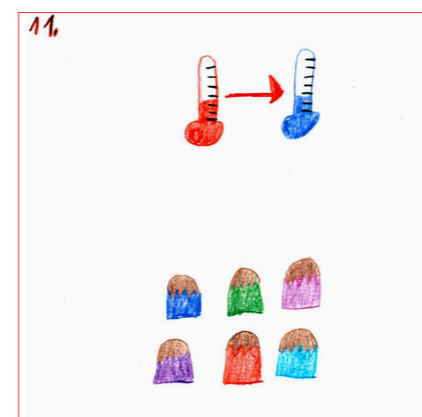
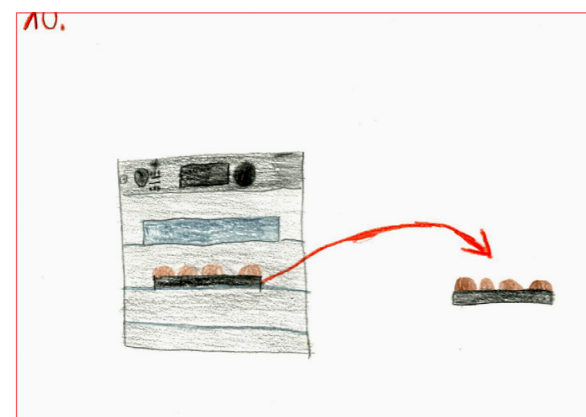
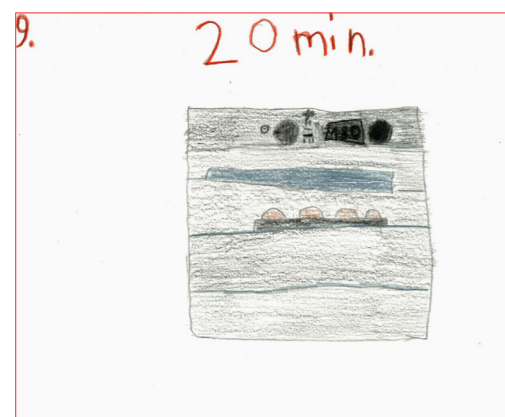
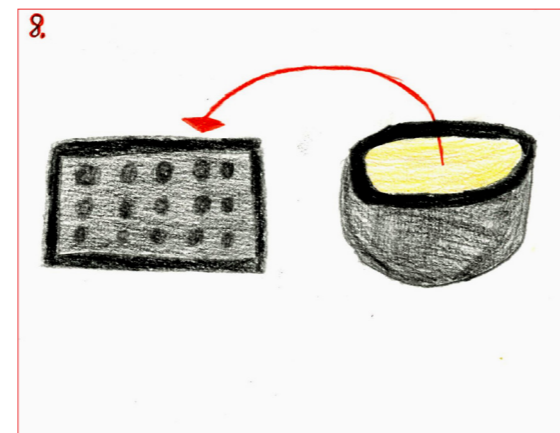
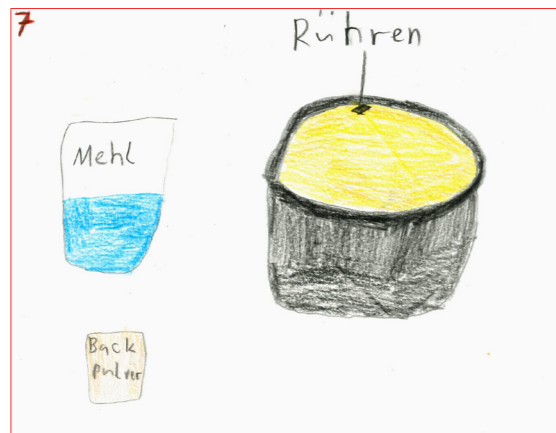
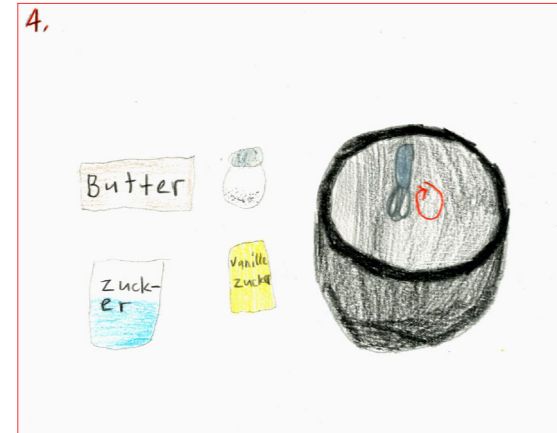
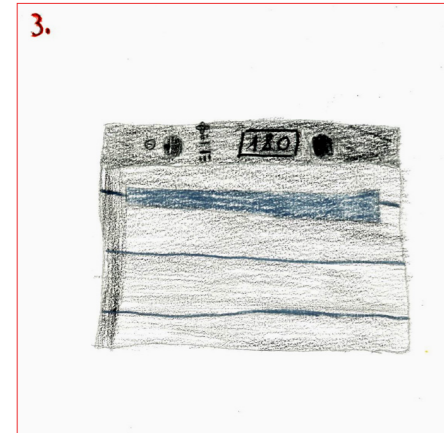
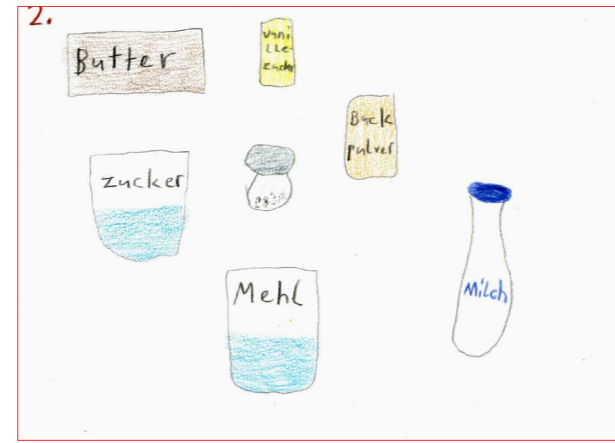
COMIC von LARA (OS2)



Wahlpflichtfach:
Comic

Schritt-für-Schritt zu den besten Muffins der Welt

0. Einkaufsliste
- 100g weiche Butter
 - 100g Zucker
 - 2TL Vanillezucker
 - 1Prise Salz
 - 2 Eier
 - 2dl Milch
 - 250g Mehl
 - 2TL Backpulver
 - (0.5 TL Natron)



REZEPT von EMILIA (OS2)

INFOBOX von JANNICK (OS2)

Was ist Deutsch eigentlich.....?

Ich möchte euch die 3 wichtigen Regeln im Fach Deutsch zeigen. die Wichtigsten Regel im Fach Deutsch sind die Folgenden:

Regel 1: die Rechtschreibung.....

Regel 2: Verben und Zeiten.....

Regel 3: Die vier Fälle.....

Regel 1. Die Rechtschreibung

Diese Wörter schreibt man immer klein:

- Verben (z. B. laufen, sehen...)
- Adjektive (z. B. schön, groß...)
- Artikel (z. B. der, die, das, ein...)
- Pronomen (z. B. ich, du...)
- Präpositionen (z. B. neben, über, nach, wegen...)
- Adverbien (z. B. draußen, später...)
- Partizipien (z. B. laufend, sehend...)

Regel 2. Verben und Zeiten

Verben schreibt man immer klein, es sei denn, man macht ein Verb zum Nomen. Die Endung eines Verbs im Infinitiv ist meistens -en, sehr selten ist die Endung -n.

Hier sind 3 Beispiele:

1. Infinitiv / gehen
Präsens (er/sie/geht) Präteritum (er/sie/ging) Perfekt (er/sie/ist gegangen).
2. Infinitiv / anrufen
Präsens (er/sie/ruft an) Präteritum (er/sie/rief an) Perfekt (er/sie/hat angerufen).
3. Infinitiv / singen
Präsens (er/sie/singt) Präteritum (er/sie/sang) Perfekt (er/sie/hat gesungen).

Regel 3. Die vier Fälle

Sehr wichtig sind im Deutsch die vier Fälle. Hier seht ihr die vier Fälle Übersicht: Vier Fälle.

- (Hund)
1. Fall: Nominativ > Wer oder Was? > der Hund
 2. Fall: Genitiv > Wessen? > des Hundes
 3. Fall: Dativ > Wem? > dem Hund
 4. Fall: Akkusativ > Wen oder Was? > den Hund



WEIHNACHTSGESCHICHTE von ASMIN (MS)

Biber sind Bären, wie braune Pferde und haben Sternzeichen wie: Krebs, Skorpion, Fisch, Löwe, Schütze, Widder, Jungfrau, Steinbock, Stier, Waage, Wassermann, Zwilling.

Aber was soll jetzt ein Biber sein? Ja genau, was ist ein Biber. Okay, ich sage es jetzt.

Ein Biber ist ein Tier, dass mit anderen Bibern lebt und Bäume fällt und wie zeige ich das jetzt:



mit seinen Zähnen.

Wir Menschen können das nicht, aber wir können es mit Essen.

Ich liebe Biber.

Wieso?

Weil sie süß sind und braun sind, wie Schokolade aaaaaa.

Gut, das war's. Leute ihr wisst jetzt, was ein Biber ist.

Tschüss und bis zum nächsten Mal!

Liebe Grüße,
WAS IST DAS!

WAS IST DAS? von RANIM (MS)



Deine Meinungen und Anregungen sind wichtig - teile sie mit uns!

@: schulzeitung@osbe.ch



23.11. - 21.12.

SCHÜTZE

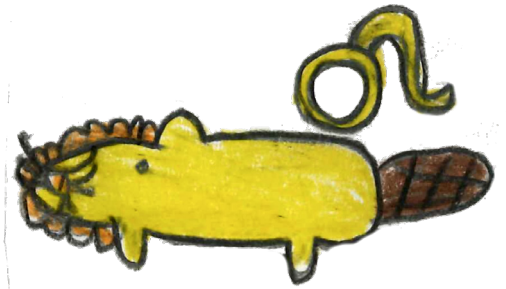
Wenn du eine Gabel hast, dann mach sie kaputt.



21.3. - 20.4.

WIDDER

Hilfe von deinen Liebsten schadet nie...



23.7. - 23.8.

LÖWE

Deine Worte haben Kraft, also wähle sie mit Bedacht.



22.12. - 20.1.

STEINBOCK

Halte durch, auch wenn es schwierig wird...



21.4. - 20.5.

STIER

Sag Hallo zu deiner Mami.



23.8. - 23.9.

JUNGFRAU

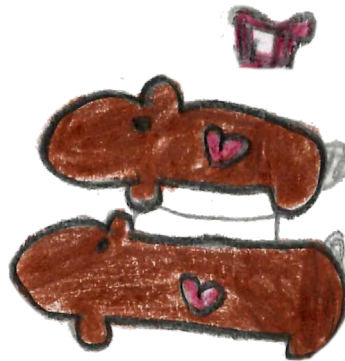
Wenn du ein Baum bist, dann sag Muh!



21.1. - 19.2.

WASSERMANN

Nun ist es an der Zeit, festgefahrene Muster zu durchbrechen.



21.5. - 21.6.

ZWILLING

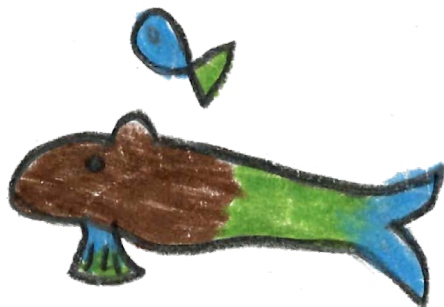
Verkompliziere Dinge nicht unnötig.



24.9. - 23.10.

WAAGE

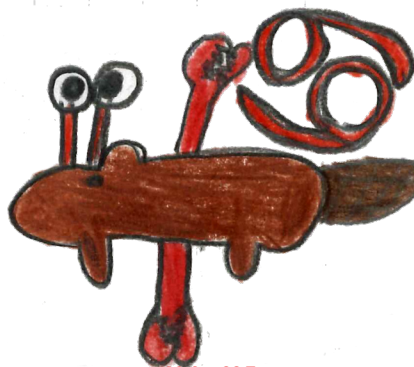
Vertraue auf dein Gefühl und triff mutige Entscheidungen...



20.2. - 20.3.

FISCH

Das Leben passiert jetzt. Genieße den Augenblick!



22.6. - 22.7.

KREBS

Erfolge warten auf diejenigen, die sich klare Ziele setzen.



24.10. - 22.11.

SKORPION

Halte dich fest, es wird stürmisch!

HOROSKOP von RANIM (MS)



Werde Mitglied vom Förderverein der OSBe!

